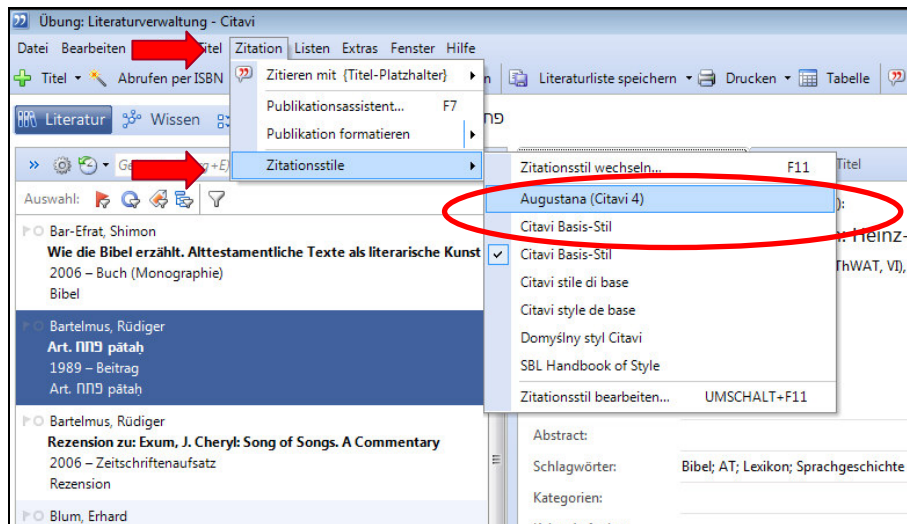




Hinweise zur Installation und Benutzung des augustana-Zitationsstils

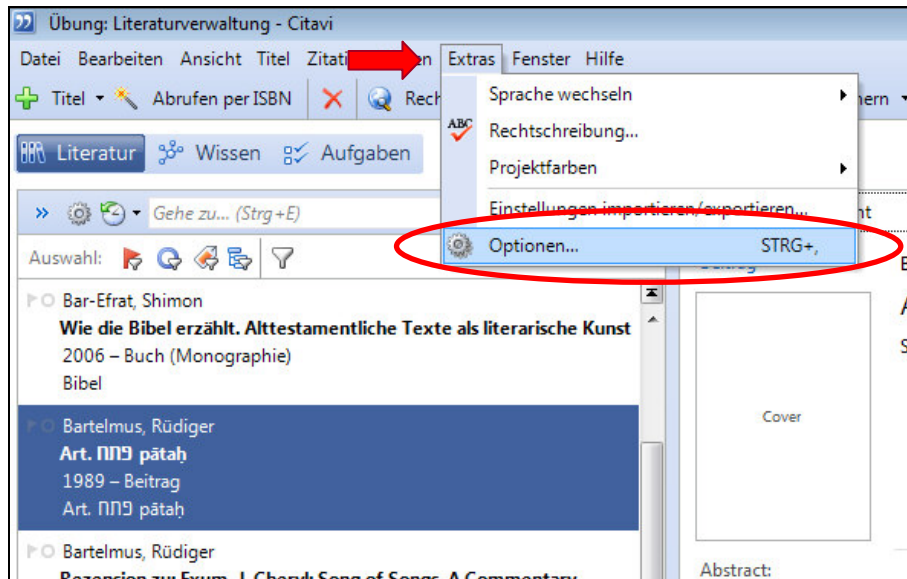
1 Installation

- Kopieren Sie die Datei „Augustana_Citavi4.ccs“ in den Ordner „Custom Citation Styles“ (zu finden unter „Eigene Dateien“ > „Citavi 4“).
- Starten Sie Citavi und öffnen Sie ein beliebiges Projekt.
- Klicken Sie im Menü „Zitation“ auf das Untermenü „Zitationsstile“ und wählen Sie dort den neuen Stil „Augustana (Citavi 4)“ aus.



Der Augustana-Stil ist nun installiert. Zur korrekten Verwendung müssen Sie allerdings ggf. noch die **folgenden Anpassungen an Citavi** vornehmen.

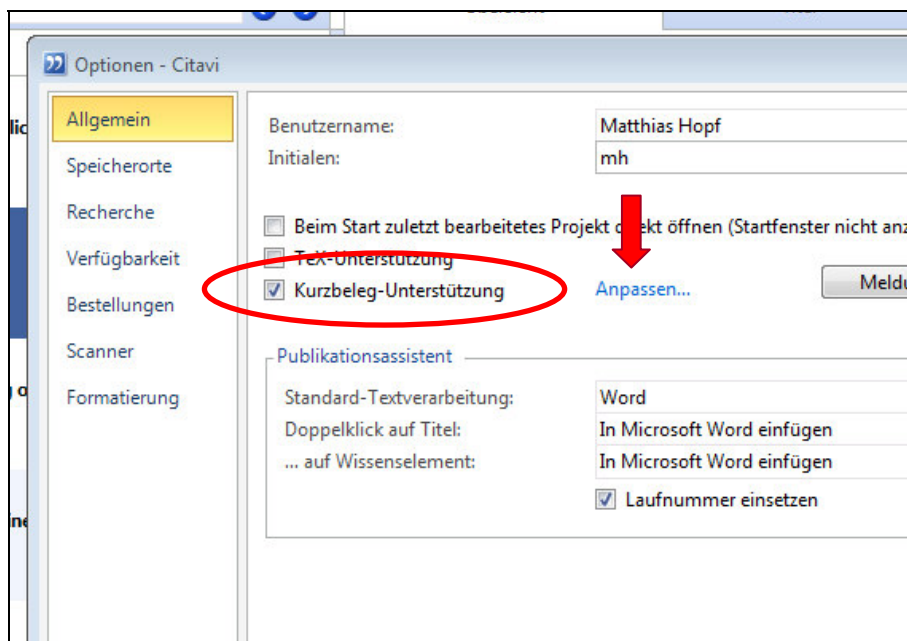
a) Klicken Sie im Menü „Extras“ auf „Optionen“.



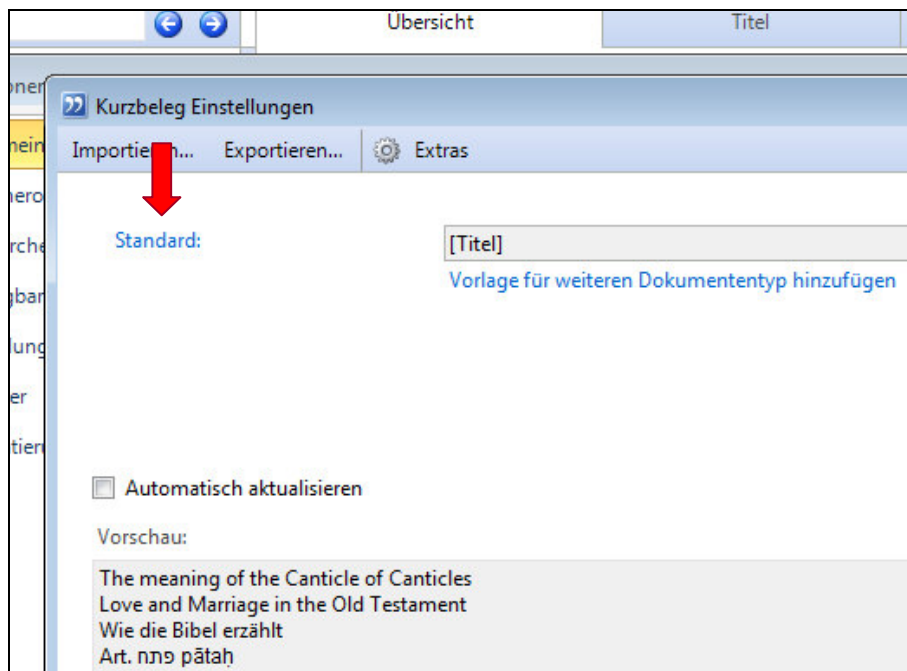
b) Aktivieren Sie in dem sich öffnenden Fenster das Kontrollkästchen „Kurzbeleg-Unterstützung“ (sofern es noch nicht aktiviert ist).

c) Klicken Sie danach auf die blaue Schaltfläche „Anpassen“ direkt daneben.

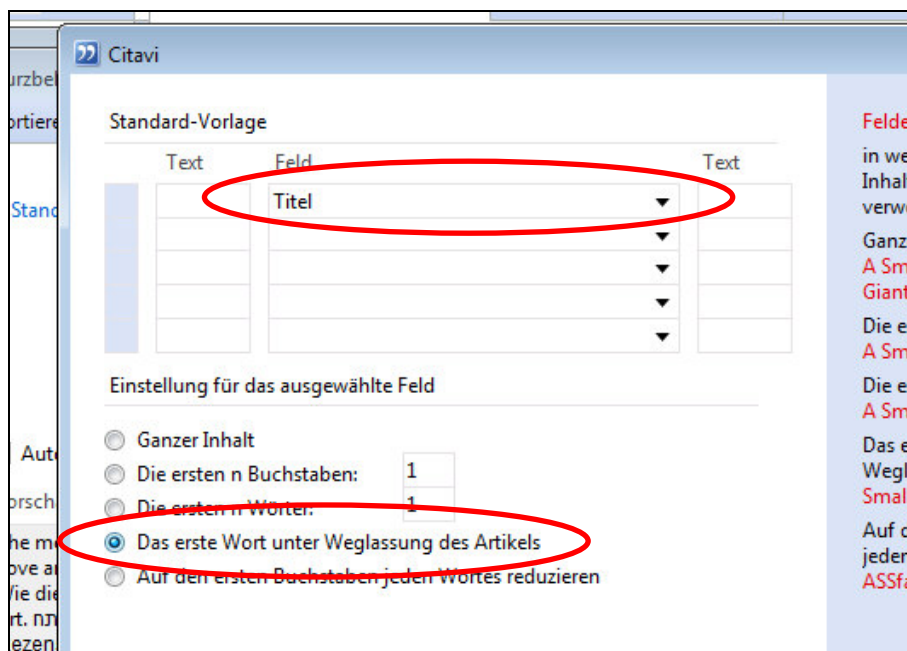
d)



Klicken Sie in dem sich nun öffnenden Fenster auf die blaue Schaltfläche „Standard“.



- e) Nehmen Sie in dem sich nun öffnenden Fenster folgende Einstellungen vor: Als einzige Angabe darf nur „Titel“ ausgewählt sein. In den zugehörigen Einstellungen darunter wählen Sie die Option „Das erste Wort unter Weglassung des Artikels“ an.



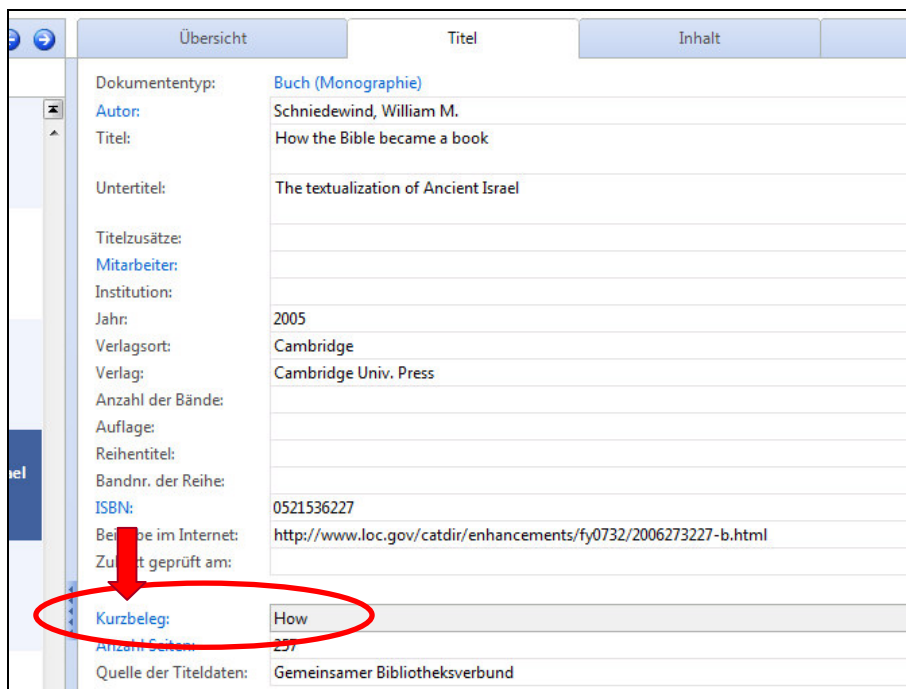
Damit sind die grundlegenden Einstellungen zur Verwendung des augustana-Stils vorgenommen. Bitte beachten Sie aber die nachfolgenden Hinweise zur Benutzung!

2 Hinweise zur Benutzung

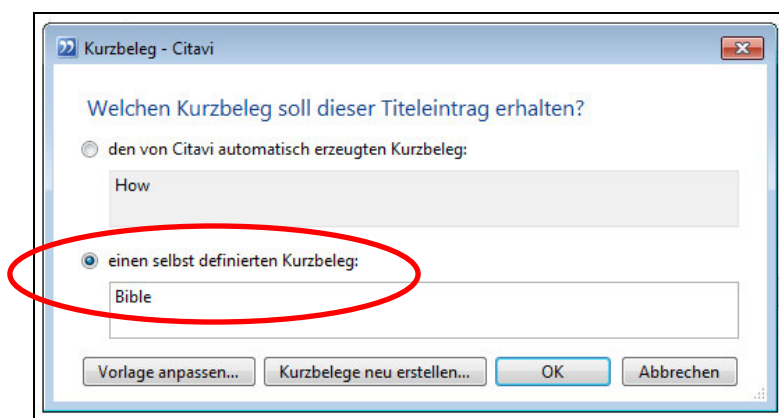
Grundsätzlich gilt: **Prüfen Sie nach jeder Titelaufnahme die Korrektheit des Datensatzes** – dies gilt insbesondere für die automatische Übernahme von Daten aus dem Internet.

2.1 Kurzbelege

- a) Im Besonderen müssen Sie aber nach jeder Titelaufnahme den „Kurzbeleg“ des Titels prüfen. Dabei gelten die Grundregeln des Zitierens (s.u.). In der Mehrzahl der Fälle erkennt Citavi den Kurzbeleg richtig. Nicht selten (v.a. bei Lexikonartikeln, die ja mit „Art.“ beginnen, was Citavi verwirren kann) müssen Sie allerdings den Kurzbeleg selbst festlegen.
- b) Klicken Sie hierzu auf die blaue Schaltfläche „Kurzbeleg“.



- c) In dem sich öffnenden Fenster müssen Sie nun die Option „einen selbst definierten Kurzbeleg:“ anwählen.
- d) Im Textfeld müssen Sie nun den passenden Kurzbeleg angeben



2.2 Grundregeln für die Auswahl von Kurzbelegen:

- Grundsätzlich ist es das *erste Substantiv* des Titels.
z.B.: BAR-EFRAT, SHIMON: Wie die **Bibel** erzählt. Alttestamentliche Texte als literarische Kunstwerke verstehen, Gütersloh 2006.
- Ist kein Substantiv im (Haupt)Titel, muss ein anderes Wort sinnvoll gewählt werden.
z.B.: KORPEL, MARJO C.A.: **Who** is Who? The Structure of Canticles 8:1-7, in: Korpel, Marjo C. A.; Oesch, Josef M. (Hg.): Unit Delimitation in Biblical Hebrew and Northwest Semitic Literature (Pericope 4), Assen 2003, 89-120.
- Bei Lexikonartikeln muss der Kurzbeleg *in jedem Fall* das „Art.“ mit enthalten.
z.B.: WEIPPERT, MANFRED: **Art. Edom** und Israel, in: TRE Bd. 9 (1982), 291-299.
- Um möglichen Verwechslungen vorzubeugen, wäre es sogar empfehlenswert, bei Lexikonartikeln als Kurzbeleg den gesamten Titel des Artikels zu verwenden.
Beachten Sie dabei aber bitte die Grundregel der *Einheitlichkeit!*
z.B.: WEIPPERT, MANFRED: **Art. Edom und Israel**, in: TRE Bd. 9 (1982), 291-299.

⇒ Prüfen Sie aber in jedem Fall die Auswahl des Kurzbelegs durch Citavi!

2.3 Angabe von „Nachdruck“ o.ä.

Bei der Angabe des späteren Nachdrucks einer früheren Auflage, wie z.B. bei:

GESENIUS, WILHELM u.a.: Hebräische Grammatik, Hildesheim ⁷1995 (Nachdruck der 28. Auflage, Leipzig 1909).

gehen Sie bitte wie folgt vor:

- a) Eine Angabe in Klammern im Feld „Auflage“ wäre zwar bibliographisch richtig, kann von Citavi momentan aber nicht korrekt dargestellt werden.
- b) Wenn Sie hingegen diese Klammerangabe hinter die Jahreszahl im Feld „Jahr“ einfügen, wird sie bei der Formatierung korrekt wie oben ausgegeben.